

Volkswagen holt mehr als 3000 Ferienarbeiter

Im Volkswagen-Werk Wolfsburg haben heute die ersten Ferienarbeiter des Sommers ihre Tätigkeit aufgenommen. Insgesamt werden mehr als 3000 junge Männer und Frauen bis Mitte September die Stammmannschaft in der Produktion unterstützen. Angesichts der anhaltend guten Kundennachfrage hatten Werkleitung und Betriebsrat zu Jahresbeginn vereinbart, die Produktion im Werksurlaub aufrecht zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde ein Urlaubskorridor von Mitte Juni bis Mitte September für den dreiwöchigen Haupturlaub beschlossen. Deshalb kommen in dieser Woche die ersten rund 100 Ferienarbeiter ins Werk. Sie werden in allen Produktionsabteilungen eingesetzt. Etwa die Hälfte von ihnen stammt aus der Region, ein weiteres Viertel aus einem Umkreis von 150 Kilometern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fertigungsleiter Udo Hitzmann (rechts) und Montageleiter Ulrich Schwabe (2.v.r.) sowie Personalleiter Kai-Stefan Linnenkohl (links) und Betriebsrat Uwe Schmidt (2.v.l.) begrüßten im VW-Werk die ersten Ferienarbeiter zum Training von Montagearbeiten.
